

Ausstellungswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **26 (1910)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Verbände.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVI.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Zusätze 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 13. Oktober 1910.

Wochenspruch: Ein Steckpferd frisst mehr,
als hundert Ackergäule.

Ausstellungswesen.

**Kantonale Gewerbe-, In-
dustrie- und Landwirtschafts-
Ausstellung 1911 in Herisau.**
Dem Vernehmen nach sollen
die Anmeldungen für die Aus-
stellung in erfreulicher Weise

einlaufen, auch von Innerrhoden. Solche, die auszu-
stellen gesonnen sind, seien nochmals darauf aufmerksam
gemacht, daß der Endtermin der Anmeldung der 31. Ok-
tober ist. Es ist demnach keine Zeit mehr zu verlieren.
Formulare zur Anmeldung sind bei den Vorständen der
lokalen Gewerbevereine zu beziehen. Die Anmeldungen
sind dem Präsidenten des Ausstellungskomitees, Herrn
Regierungsrat F. Büchler in Herisau, einzufenden.

Verbandswesen.

Der Glasermeisterverband Rheintal-Appenzell ist
nach jahrelangem Bestand aufgelöst worden.

Allgemeines Bauwesen.

Bauweisen in Zürich. Für den Bau der Höheren
Töchterchule an der Hohen Promenade in

Zürich hat der Stadtrat die Baukommission beauf-
tragt, Pläne und Kostenvoranschläge vorzulegen und
zwar für das Lehrerinnenseminar, das Gymnasium und
die Fortbildungsklassen.

Wasserversorgung Rüznacht (Zürich). Der Ge-
meinderat hat in seiner Sitzung vom 23. September
einstimmig beschlossen, es seien sämtliche Wasserverorg-
ungen in der Gemeinde zurückzukaufen und der Gemeinde-
versammlung diesbezüglichen Antrag zu stellen.

Wasserversorgung Meilen. Die Gemeindeverfam-
lung vom letzten Sonntag war ungewöhnlich zahlreich
besucht, weil Traktanden von außerordentlicher Wichtig-
keit zur Behandlung vorlagen: die Beschaffung von gutem
Quellwasser für die Gemeinde auf Generationen hinaus.
Und es waltete ein guter Stern über der Versammlung.
Sämtliche drei Anträge, welche von den vorberatenden
Behörden lange und reiflich erwogen worden waren,
wurden einstimmig, d. h. ohne Opposition angenommen.
Der Gemeinderat hat nun damit die Ermächtigung er-
halten, dem Goldingerwerk beizutreten und mit den Ge-
meinden Stäfa, Männedorf und Uetikon einen diesbe-
züglichen Vertrag abzuschließen. Damit gelangt Meilen
in den Besitz von 450 Minutenlitern des vorzüglichen
Goldinger Quellwassers und bezahlt dafür Fr. 198,000
oder Fr. 440 für den Minutenliter.

Im fernern wird nun auch die Mittelberg-Wasser-
versorgung mit einem Kostenaufwand von Fr. 130,000
ausgeführt, welche 70 Minutenliter liefert, von welchen